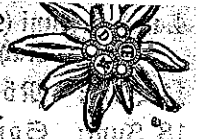




der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde

„Die Germanen“



Sektion des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines.
 Stb. Gastwirtschaft „Im weißen Rössl“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 98 (Ecke Seibengasse 34), Fernruf B-32-0-42.
 Der Verein ist jeden Freitag 8 Uhr abends im Saal des
 Kanzlei: Wien, I., Graben 12, II./5, Mittwoch von 7/8 Uhr bis 8/8 Uhr abends, Fernruf R-29-1-53.



Juni 1933.

Zum Geleit!

Nach 17 Monaten Unterbrechung erscheint heute zum ersten Male wieder unser vertrautes Mitteilungsblatt und wir wollen nachstehend in Kürze darlegen, welche Gründe der Sektionsleitung für diesen Entschluß maßgebend waren. Wir hatten uns Anfang letzten Jahres bereit erklärt, uns zusammen mit den in der Mariahilfer Straße 128 zusammengeschlossenen Sektionen an der Herausgabe der „Wiener Alpinen Nachrichten“ zu beteiligen unter der Voraussetzung und Zusage, daß unserer Sektion dabei keine wesentlichen Mehrkosten entstehen. Leider hat es sich gezeigt, daß die „Wiener Alpinen Nachrichten“ von Ausgabe zu Ausgabe teurer wurden, so daß die Kosten zuletzt für unsere Sektion nicht mehr tragbar waren. Außerdem hatten wir keinerlei Einfluß auf das rechtzeitige Erscheinen der Nachrichten, die sehr häufig verspätet in die Hände unserer Mitglieder gelangten, wodurch der Sektion weitere unnötige Kosten durch Ankündigungen mittels Rundschreiben entstanden sind.

Der Ausschuß hat daher einstimmig beschlossen, in Zukunft wieder unsere eigenen Mitteilungen herauszugeben und es besteht kein Zweifel, daß diese Maßnahme voll und ganz im Interesse unserer Sektion gelegen ist.

Unsere Mitteilungen erscheinen also wieder regelmäßig wie früher viermal im Jahr, und zwar Anfang Januar, April, Juli und Oktober. Wir werden uns bemühen, in unseren Mitteilungen alles Wissenswerte bekanntzugeben und durch Veranstaltungen aller Art im Sinne des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines das Eigenleben unserer Sektion zu fördern und zu pflegen. Dazu sollen nun auch unsere eigenen Nachrichten wieder ein gutes Stück beitragen und wir richten an alle unsere Mitglieder die herzliche Bitte, auch in Zukunft so wie bisher durch regen Besuch unserer Vereinsabende und durch zahlreiche Beteiligung an unseren Veranstaltungen in echtem Kameradschaftsgeist und Zusammengehörigkeitsgefühl mitzuarbeiten an der großen Sache, getreu unserem Wahlspruch und in dem Bewußtsein, daß wir als Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten haben.

Mit deutschem Gruß und „Berg-Heil!“. Die Sektionsleitung.

Ausflugsprogramm.



4. und 5. Juni (Pfingsten): Zweitägige Paddelbootsfahrt.
Näheres am vorhergehenden Vereinsabend.
11. Juni: Mühlberg, Seegrofte bei Hinterbrühl. — Führer: Otto Sturm.
18. Juni: Sonnwendfeier bei Obmann Seegerecht in Höfflein. Stehe besondere Bekanntgabe. — Bei ungünstiger Witterung am 25. Juni.
25. Juni: Greifenstein (Badeausflug). — Führer: Ing. Horst.

Sonstige Bekanntmachungen.

Unsere Vereinsabende am 9. und am 23. Juni finden nicht im Vereinslokal, sondern in Verbindung mit einem Abendausflug in der näheren Umgebung Wiens statt. Das Ausflugsziel wird jeweils am vorhergehenden Vereinsabend bekanntgegeben. Solche Veranstaltungen sollen in den Sommermonaten unseren Mitgliedern eine angenehme Abwechslung bieten und da diese fröhlichen Abende im vergangenen Jahr so großen Anklang fanden, ist der Erfolg auch jetzt verbürgt.

Sonnwendfeier.

Am Sonntag, dem 18. Juni 1933 (bei ungünstiger Witterung am 25. Juni) findet wie alljährlich unsere Sonnwendfeier in Höfflein an der Donau statt. Unser Obmann, Herr Seegerecht, hat uns für diesen Tag wieder in liebenswürdiger Weise sein dortiges Grundstück zur Verfügung gestellt.

Treffpunkt: Ab 6 Uhr morgens bei Obmann Seegerecht, Höfflein an der Donau, Donaustraße 29.

Fahrgelegenheit: Ab Heiligenstadt oder Nußdorf ungefähr jede Stunde nach Höfflein oder jede halbe Stunde nach Kirchendorf.

Veranstaltungen: Strand- und Wasserspiele, Paddelbootsfahrten, Wettschwimmen usw. Die Sieger erhalten Preise.

Sonnwendfeuer bei eintretender Dunkelheit nach althergebrachter Sitte mit Ansprache und Scharliedern.

Für eisgekühlte Getränke sowie Kaffee ist vorgesorgt. Verpflegung bitte mitbringen! — Jedes Mitglied, das Entspannung, Erholung und Unterhaltung im wohnverwandten deutschen Kreise bei Sonne, Luft und Wasser wünscht, ist herzlich eingeladen. Ebenfalls sind Gäste willkommen.

Mitgliedsbeiträge 1933.

Erfreulicherweise hat die Mehrzahl unserer Mitglieder den Beitrag für 1933 bereits pünktlich bezahlt. Wir richten nun heute an diejenigen, die damit noch im Rückstand sind, die dringende Bitte, ihrer Verbindlichkeit ungesäumt nachzukommen und fügen einen Erlagschein zur gefälligen Benützung bei. Sie ersparen durch sofortige Zahlung nicht nur sich selbst Mehrkosten, da ab 10. Juni ein Zuschlag von S 1— eingehoben wird, sondern unserm Säckelwart unangenehme und unnötige Arbeit. Wir geben hiermit nochmals die Beitragsätze bekannt: A-Mitglieder S 14—, B-Mitglieder S 6—, C-Mitglieder S 4—, bundesbahnamtliche Erkennungsmarke S 1:50.

Reisekasse.

Wir machen unsere Mitglieder erneut auf unsere Reisekasse aufmerksam, die es dem einzelnen durch regelmäßige Einzahlungen im Laufe des Jahres ermöglichen soll, Geld zu Urlaubsreisen und zu größeren Vereinsveranstaltungen zu sparen. Einzahlungen nimmt unser zweiter Säckelwart Herr Belle an den Vereinsabenden entgegen.

Die 59. Hauptversammlung

des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines findet vom 25. August bis 28. August d. J. in Bludenz (Vorarlberg) statt. — Teilnehmergebühr für A-Mitglieder S 10— (Vollkarte), für Ehefrauen, Söhne und Töchter S 5—. Die Teilnehmerkarte berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen während der Hauptversammlung und zum unentgeltlichen Bezug der Festschrift und des Festabzeichens.

Viele unserer Mitglieder werden diese günstige Gelegenheit, Bludenz und die herrliche Bergwelt Vorarlbergs näher kennenzulernen, sehr begrüßen und eine Fülle geplanter Veranstaltungen sowie Führungen in die Berge machen den Besuch dieser Hauptversammlung besonders lohnend. — Wir wollen nur einiges hervorheben: Bodenseefahrt, Montafoner Seilspielspiele, Vorarlberger Trachtenfest, Scesaplana, Silvretta. — Anlässlich der Feier des 60jährigen Zusammenschlusses des Deutschen und des Oesterreichischen Alpenvereines findet auch eine feierliche Einweihung einer Gedenktafel statt.

Anmeldungen zur Teilnahme nimmt die Vereinsleitung entgegen.

Zuschlag zu den ermäßigten Touristenrückfahrkarten.

Vom 15. April 1933 an wird zu den ermäßigten Touristenrückfahrkarten der Oesterreichischen Bundesbahnen ein Zuschlag eingehoben, der am Bahnhöflein oder beim Schaffner zu bezahlen ist. Der Zuschlag beträgt für die Hin- und Rückfahrt zusammen: bei Karten mit Geltungsbereich bis 140 Kilometer 20 Groschen, bei Karten über 140 Kilometer 40 Groschen.

Wiener Wald-Kraftwagenverkehr.

Der Kraftwagen Hütteldorf—Heiligenkreuz—Alland—Mayerling—Neuhaus—Weissenbach fährt im Sommer schon um 7³⁷ Uhr (also um eine Stunde früher als im Vorjahre) von Hütteldorf ab. In der Zeit vom 1. Juni bis 17. September verkehrt Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag um 7³⁷ Uhr ab Hütteldorf ein Wiener Wald-Kraftwagen über Ranzbach, Klausen-Leopoldsdorf nach St. Corona am Schöpfl. Wetzters verkehren täglich (ab Hütteldorf 8³⁷ Uhr, 14⁰⁷ Uhr und 19³⁷ Uhr) Kraftwagen nach Pfalzan, Klausen-Leopoldsdorf, Alland und Groisbach.

Ab 15. Mai d. J. sind auf den Linien der Wiener Wald-Kraftwagenverkehrsgesellschaft folgende ermäßigte Hin- und Rückfahrcheine eingeführt:

| | |
|--|--------|
| Hütteldorf—Buchelbach—Grub | S 4:50 |
| Hütteldorf—Klausen-Leopoldsdorf—Heiligenkreuz | S 5:40 |
| Hütteldorf—Alland—Mayerling—Raisfenmarkt | S 6:— |
| Hütteldorf—Heilanstalt—Hafnerberg—Allanmarkt—Neuhaus—Weissenbach | S 6:50 |
| Hütteldorf—Klein-Mariazell—St. Corona am Schöpfl | S 7:50 |
| Hütteldorf—Rappoltenkirchen—Sieghardtskirchen | S 4:— |

Mitglieder, werbet neue Mitglieder für unsere Sektion!

Alpenvereins = Sonderzüge 1933.

| Tag | Ziel | Mitglieder: Hin- und Rückfahrt S | Gäste: Hin- und Rückfahrt S | Zuschlag für zweite Klasse S |
|---------------------------|-----------|--|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Juli 1933 | Innsbruck | 43.— | 22.— | 8.— |
| 8. Juli 1933 | Lienz | 41.— | 21.— | 8.— |
| 15. Juli 1933 | Willach | 34.— | 17.50 | 6.— |
| 22. Juli 1933 | Innsbruck | 43.— | 22.— | 8.— |
| 29. Juli 1933 | Innsbruck | 43.— | 22.— | 8.— |
| 29. Juli 1933 | Bregenz | 59.— | 29.— | 10.— |
| 5. August 1933 | Lienz | 41.— | 21.— | 8.— |
| 12. August 1933 | Innsbruck | 43.— | 22.— | 8.— |

Als Mitglieder gelten alle Mitglieder alpiner Vereinigungen, die im Besitze einer mit der Bundesbahn-Erkennungsmarke versehenen Mitgliedskarte 1933 sind.

Die Fahrkarten für Mitglieder gelten für Hin- und Rückfahrt. Die Rückfahrt kann innerhalb 60 Tagen mit einem beliebigen Zuge (Schnellzug gegen Entrichtung des Zuschlages) angetreten werden. Gäste müssen für die Rückfahrt eine normale Fahrkarte lösen.

An unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

- Robben Franz, Café Haydn, 6., Gumpendorfer Straße 100, Telephon B-26-2-71.
- Sauer K., Herren- und Damen-Frisier-Salon, Dauerwellen für Mitglieder 15% Ermäßigung. I., Hoher Markt 8a.
- Kreji Emma (Christof Schallers Nachf.). Spezialhaus für Photoapparate und Bedarfsartikel. Ausarbeitung von Amateuraufnahmen. I., Wollzeile 31, Telephon R-20-1-68.
- Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel. Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten. 5., Margaretenstraße 72, Telephon A-30-1-54.
- Seegbrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Couleurartikel, 8., Lange Gasse 24, Telephon A-21-7-60.
- Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstraße 38, Telephon B-32-0-42, Klublokal der „Germanen“, Schöne Klubzimmer.
- Vesely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Telephon B-36-2-66. „Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.

Gedenket des Bausäckels!

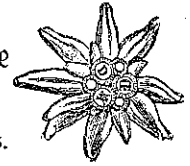
Eigentümer, Herausgeber und Verlag: Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde „Die Germanen“, Wien, 7., Kaiserstraße 88.
 Verantwortlicher Schriftleiter: Walter Wederle, Wien, 9., Dreihaldengasse 10, Telephon A-15-6-65. Druck: Buch- und Kunst-
 druckerei Kurzmayr & Co., Wien, 6., Webgasse 18.



Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde
„Die Germanen“

Sektion des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines.
Gegründet 1920.



Sitz: Franz Taglants Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38
(Ecke Seidengasse 34), Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr.
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II./5, Mittwoch von 18³⁰ bis 19³⁰ Uhr, Fernruf R-29-1-53.

Juli-August-September 1933.

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Tugend,
Einer Sitte zugeban,
Gängen wir als gute Deutsche
Stets den lieben Bergen an.

Sonnenwende.

Wenn an den Abenden um den 21. Juni allüberall die Höhenfeuer zum Himmel auflodern, geheimnisvoll beleuchtete Gestalten, Burschen und Mädels, über diese Feuer springen, dann weiß jung und alt, soweit deutsche Sprache gesprochen wird, daß die Zeit der Sonnenwende da ist. Die Sonne steht an ihrer höchsten Stelle und ein Wendepunkt ist erreicht, der nicht nur alljährlich in der Natur, sondern auch immer wieder im Leben der Völker eintritt.

Aus uralten Zeiten übernommen, feiert das deutsche Volk diese Sonnenwende, und wenn ursprünglich Feuer nur als Symbol des Lichtes, des Guten und des Schönen galt, so bedeuten uns heute diese Feuer auf den Bergen unendlich viel mehr: so wie die Flammen unwiderstehlich zum Himmel empor schlagen, so sollen auch die Herzen aller Deutschen an den Sonnenwendfeuern höher schlagen in Einigkeit und innerer Verbundenheit.

Uns war es dieses Jahr leider nicht vergönnt, die Sonnenwende in althergebrachter Weise, mit Sonnenwendfeuer und kernigen Ansprachen, zu begehen, sondern wir mußten uns damit begnügen, ein Gartenfest mit sportlichen und geselligen Unterhaltungen abzuhalten. Aber die Gründe sind unsere Mitglieder ja im Bilde; doch unserer fröhlichen Feststimmung konnte alles dies keinen Abbruch tun. Die politischen Ereignisse der letzten Zeit haben selbstverständlich auch in unserem Kreis lebhaften Meinungsaustrausch hervorgerufen; aber wir wollen, um Unklarheiten und Mißverständnissen bei unseren Mitgliedern vorzubeugen, auch an dieser Stelle wiederholen, daß wir auf völkisch-nationalem Boden stehen, uns aber politisch in keiner Weise betätigen und jeden guten Deutschen als liebwertes Mitglied willkommen heißen. Wir sind ein Zweig des D. u. O. A.-B. und haben, wie unsere Mitglieder genau wissen, als solcher andere Aufgaben zu erfüllen. Wir bitten daher alle unsere Mitglieder, gerade in der jetzigen Zeit treu zu unserer Sache zu stehen und mehr denn je unseren Wahlspruch hochzuhalten.

Mit deutschem Gruß und „Berg-Heil“:

Die Sektionsleitung.

Bericht über unsere Sommwendfeier.

Am Sonntag, dem 25. Juni, veranstalteten wir wie alljährlich bei unserem Obmann Herrn Seegebrecht in Hbfllein a. d. D. unsere Sommwendfeier, die, in ein gemüthliches Gartenfest umgewandelt, ungefähr 50 bis 60 Teilnehmern eine wundervolle Gelegenheit bot zur Erholung, Unterhaltung und sportlichen Betätigung. Nachdem sich schon am Sonntag zuvor einige Unerwüßliche in Hbfllein eingefunden hatten, die trotz des trostlosen Salzburger Schnürlregens eine kleine Vorfeier veranstalteten und sich dabei sehr gut unterhielten, schauten am Samstag viele besorgten Blicke zum Himmel empor, um für den Sonntag schönes und warmes Sommwendwetter herbeizuwünschen. Und tatsächlich, der Wettergott hatte Einsehen mit uns und bescherte uns, bis auf einen kleinen Guß abends zur Erleichterung des Abschieds, einen prächtigen Tag.

Schon in aller Frühe trafen die Gäste ein und bald herrschte ein frisch-fröhliches Leben und Treiben. Die rührige Paddelgruppe veranstaltete ein Wett-paddeln auf der Donau, kühnliche Schützen versuchten auf dem Schießstand eine möglichst hohe Ringzahl herauszubekommen, andere vergnügten sich mit Ballspiel und sonstigen sportlichen Übungen, während bei den älteren Herrschaften die zahlreich vorhandenen Sitz- und Liegegelegenheiten dankbaren Zuspruch fanden. Eine besondere Anziehungskraft übte die „Germanentauſe“ aus, die in persönlicher Anwesenheit des Meeresgottes Neptun vorgenommen wurde und allgemeine Heiterkeit ausübte. Bei Tanz und gemüthlicher Unterhaltung im traumlichen Scheine der Lampions ging dieser Tag für alle nur zu schnell zu Ende und er wird unseren Mitgliedern wie unseren Gästen in angenehmer Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank allen Teilnehmern, Dank allen Funktionären, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, ganz besonderer Dank aber gebührt unseren lieben Gastgebern Herrn und Frau Seegebrecht, die in unigennütziger Weise ihr ganzes Grundstück zur Verfügung gestellt und durch ihre Gastfreundschaft die Durchführung dieses gelungenen Festes ermöglicht haben. „Berg-Seill!“

Wanderungen und Bergfahrten.

9. Juli: Nördlicher Wiener Wald (Lublinger Kogel). Abfahrt mit Motorboot um 8³⁰ Uhr von Nußdorf oder Treffpunkt um 10 Uhr Bahnhof Greifenstein. — Führer: Edmund Seegebrecht, Fernruf A-21-7-60.
16. Juli: Greifenstein (Badeausflug). — Führer: Ing. Korst.
23. Juli: Sandl—oberes Kremstal—Hartenstein—Weißkirchen. Abfahrt am Samstag, 22. Juli, um 22 Uhr mit Dampfer nach Stein. — Führer: Grelt Hemetsberger.
30. Juli: Lobau (Badeausflug). — Führer: Else Sachs.
3. September: Wiener Wald. — Führer: Wilhelm Swoboda.
- 8.—10. Sept.: Hochschwab. — Führer: Karl Schenk.
17. September: Südlicher Wiener Wald. — Führer: Heinrich Schaller.
24. September: Ray (Kletterpartie). Abfahrt am Samstag, 23. September, nachmittags. — Führer: Walter Weckerle.

Im Ferienmonat August werden keine ausgeschriebenen Wanderungen oder Bergfahrten geführt. Es finden jedoch trotzdem Wanderungen und hauptsächlich Badeausflüge statt, die jeweils an den vorhergehenden Vereinsabenden vereinbart werden. Zu allen Ausflügen ist eine Vorbesprechung notwendig.

Segelbootfahren auf der Alten Donau.

In den Sommermonaten treffen sich jeden Samstag Nachmittags diejenigen Mitglieder, die Lust zum Segeln oder zum Erlernen dieses schönen Sportes haben, an der oberen Alten Donau. Vereinbarungen jeweils am Vereinsabend vorher.

Sonstige Bekanntmachungen.

Kanzlei.

In den Ferienmonaten Juli und August ist unsere Kanzlei nur am ersten Mittwoch im Monat von 18³⁰ bis 19³⁰ geöffnet. Auskünfte und anderes wie bisher an den Vereinsabenden an Freitagen. **In wichtigen und dringenden Fällen wende man sich direkt an unseren Obmann Herrn Edmund Seegebrecht, Wien, 8., Lange Gasse 24, Fernruf A-21-7-60.**

Mitgliedsbeiträge 1933.

Trotz der Aufforderung in unseren letzten Mitteilungen sind immer noch einige Mitglieder mit ihrem Beitrag im Rückstand. Wir bitten heute nochmals dringend um sofortige Einzahlung und fügen Erlagschein bei. Beitragsätze: A=Mitglieder S 15—, B=Mitglieder S 7—, C=Mitglieder S 5—, bundesbahnamtliche Erkennungsmarke S 1⁵⁰.

Rahmenätze für Hüttengebühren im Sommer 1933.

Gemäß Beschluß des Hauptausschusses gelten für das Jahr 1933 folgende Bestimmungen:

| | |
|--|---|
| Bett mit Wäsche | S 1 ³⁰ bis S 2 ⁵⁰ |
| Matratzenlager | S— ⁸⁰ bis S 1 ²⁰ |
| Notlager | S— ⁴⁰ bis S— ⁶⁰ |
| Eintrittsgebühr | S— ²⁰ |
| Heizgebühr im Schlafräum bei Sammelheizung | S— ⁵⁰ |

Die Preise verstehen sich für Alpenvereins-Hütten in Osterreich. Auf Hütten im Grenzgebiet können neben den Schilling- auch die Marksätze angewendet werden, jedoch ohne Zwang für den Besucher.

1. Betten ohne Wäsche sind unzulässig.
2. Doppelbelag von Lagern als Notlager ist nur mit Erlaubnis der Hüttenverwaltung gestattet.
3. Heizgebühr darf nur bei Benützung von Schlafräumen verwendet werden und nur dann, wenn es sich um Sammelheizung handelt.
4. Brennstoff muß zum Selbstkostenpreis abgegeben werden.
5. Eintrittsgebühr kann, muß aber nicht eingehoben werden. Sie darf nur bei Tagesbenützung eingehoben werden, nicht aber, wenn genächtigt wird.
6. Unfälleige öffentliche Abgaben, die auf Lagerbenützung aufgebaut sind, dürfen zugeschlagen werden. Zuschläge für andere, auch Vereinszwecke sind unstatthaft.

Alpenvereins-Sonderzüge 1933

| Tag | Ziel | Mitglieder: Hin- und Rückfahrt S | Gäste: Einfahrt S | Zuschlag für zweite Klasse S |
|-----------------|-----------|--|-------------------------|------------------------------------|
| 1. Juli 1933 | Innsbruck | 43:40 | 22:20 | 8:20 |
| 8. Juli 1933 | Wien | 41:40 | 21:20 | 8:20 |
| 15. Juli 1933 | Willsch | 34:40 | 17:70 | 6:20 |
| 22. Juli 1933 | Innsbruck | 43:40 | 22:20 | 8:20 |
| 29. Juli 1933 | Innsbruck | 43:40 | 22:20 | 8:20 |
| 29. Juli 1933 | Bregenz | 59:40 | 29:20 | 10:20 |
| 5. August 1933 | Wien | 41:40 | 21:20 | 8:20 |
| 12. August 1933 | Innsbruck | 43:40 | 22:20 | 8:20 |

Als Mitglieder gelten alle Mitglieder alpiner Vereinigungen, die im Besitze einer mit der Bundesbahn-Erkennungsmarke versehenen Mitgliedskarte 1933 sind.

Die Fahrkarten für Mitglieder gelten für Hin- und Rückfahrt. Die Rückfahrt kann innerhalb 60 Tagen mit einem beliebigen Zuge (Schnellzug gegen Entrichtung des Zuschlages) angetreten werden. Gäste müssen für die Rückfahrt eine normale Fahrkarte lösen.

An unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei Ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

- Robben Franz, Café Haydn, 6., Gumpendorfer Straße 100, Fernruf B-26-2-71.
- Sauer S., Herren- und Damen-Frisiersalon. Dauerwellen für Mitglieder 15% Ermäßigung. 1., Hoher Markt 8a.
- Kreji Emma (Christof Schallers Nachf.), Spezialhaus für Photoapparate und Bedarfsartikel. Ausarbeitung von Amateuraufnahmen. 1., Wollzeile 31, Fernruf R-20-1-68.
- Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel. Sofortige sachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten. 5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.
- Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Couleurartikel. 8., Lange Gasse 24, Fernruf A-21-7-60.
- Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“ 7., Kaiserstraße 38, Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.
- Wesely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66. „Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.

Gedenket des Baufächels!

Agentur, Herausgeber und Verlag: Vereinigung, reichsbekannter Bergfreunde „Die Germanen“, Wien, 7., Kaiserstraße 38.
 Verantwortlicher Schriftleiter: Walter Wederle, Wien, 9., Drehtafelgasse 10, Fernruf A-15-6-65.
 Druck der Buch- und Kunstdruckerei Fitzmaier & Co., Wien, 8., Webgasse 13, Fernruf B-25-0-25.

Wanderungen und Bergfahrten.

8. Oktober: Weichstallklamm — Kientalerhütte — Schneeberg. — Führung: Walter Weckerle.
15. Oktober: Dürre Wand. — Führung: Grell Semetsberger.
22. Oktober: Kieneck — Unterberg. — Führung: Karl Moser.
29. Oktober: Troppberg. — Führung: Edmund Seegebrecht (A=21=7=60).
5. November: Sievering — Sulbinger Kogel — Sagenbachklamm. — Führung: H. Nechwatal.
12. November: Mödling — Susarentempel. — Treffpunkt um 9 Uhr vormittags in Mauer. Führung: K. Belle.
19. November: Bisamberg. — Führung: Karl Schenk.
26. November: Heurigen-Uberraschungspartie. — Führung: G. Alsdorf.
3. Dezember: Tullnerbach-Preßbaum — Bihaberg — Ranzenbach. Führung: Otto Sturm.
10. Dezember: Skiübungsfahrt (Kekawinkel). — Führung: O. Sturm.
17. Dezember: Neuwaldegg — Weidlingbach — Hadersfeld. — Führung: H. Hilscher.
23. bis 26. Dez.: Weihnachts-Skipartie (Niedere Tauern). Führung: Obmann Edmund Seegebrecht.

Sonstige Veranstaltungen.

6. Oktober: Stiftungsfest. Wie schon angekündigt, feiert die Sektion ihr 14. Stiftungsfest im Vereinsheim. Beginn Punkt 8 Uhr abends. Um den Abend gemütllich und angenehm zu gestalten, wird derselbe durch Musik, Gesang, heitere Vorträge und Überraschungen ausgefüllt werden. In liebenswürdiger Weise haben ihre Zusage gegeben: Frau Alsdorf und Herr Bößler (Duett), Frau Schenk, Fräulein Guiard sowie Herr Vesely.
13. Oktober: Vortrag über Öhtaler Gletscherwanderungen. — Vortragender: Obmann Herr Edmund Seegebrecht.
10. November: Lichtbildervortrag über „Winterzauber in unseren Bergen“, von Herrn Skilehrer Hahn. — Winterfahrten in den Stubai-er Alpen sowie Frühjahrsfahrten in der Stockner-Gruppe und in den Öhtaler Alpen. Die Schönheit der Bergwelt in Eis und Schnee wird für unsere aktiven Skiläufer ein Ansporn für die kommende Winteraison sein, aber auch unsere nicht Wintersport treibenden Mitglieder bestimmt einige Stunden fesseln. — Wir erwarten daher recht zahlreichen Besuch.

Gedenket des Bausäckels!

17. November: Hauptversammlung. — Um 1/8 Uhr abends, Vereinsheim. Tagesordnung:
1. Entgegennahme des Rechenschafts- und Kassenberichtes.
 2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsprüfer und Erteilung der Entlassung.
 3. Wahl des Obmannes.
 4. Wahl des Ausschusses.
 5. Wahl der Rechnungsprüfer.
 6. Feststellung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 1934.
 7. Ankauf einer Strandhütte.
 8. Allfälliges.
- Sollte die Versammlung um 1/8 Uhr abends nicht beschlußfähig sein, so findet eine halbe Stunde später eine gleiche Versammlung mit der gleichen Tagesordnung statt. — Etwaige Anträge sind bis spätestens 14 Tage vorher schriftlich beim Obmann Herrn Edmund Seegebrecht, 8. Bezirk, Lange Gasse 24, einzubringen.
8. Dezember: Krampusfeier im Vereinsheim. Beginn Punkt 8 Uhr abends.

Bekanntmachungen.

Ski-Übungsfahrten.

Bei genügender Schneelage finden an jedem Sonn- und Feiertag in der näheren Umgebung Wiens und in den Voralpen Übungskurse, geleitet von unserem Lourenwart Herrn Otto Sturm, statt. Alle Skibabies und solche, die es werden wollen, mögen sich rechtzeitig melden. Besprechungen jeweils an den Vereinsabenden.

Neuaufgenommene Mitglieder.

Frau Hilde Guiard, Fräulein Margot Guiard, Frau Lola Mayrshofen, Frau Irmgard Becke und Herr Wilhelm Guiard. — Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und hoffen, daß sie sich in unserem Kreise wirklich wohlfühlen mögen.

Spendenausweis.

Herr H. Bößler spendete einen von der Sektion feinerzeit ausgegebenen Schuldschein im Betrage von S 10.—. Spenden der Herren: Ing. Straub S 8.—, H. Vederer S 5.—, Eugen Sauer S 4:50, W. Guiard S 3.—, G. Wieland S 3.—, W. Svoboda S 2.—, G. Eigl S —:50, G. Ruttek S —:50. Herzlichsten Dank! —

Mitgliedsbeiträge.

Es kann erfreulicher Weise mitgeteilt werden, daß beinahe alle Mitglieder ihren finanziellen Pflichten inzwischen nachgekommen sind. — Es sind aber immer noch einige Mitglieder mit der Zahlung des Jahresbeitrages 1933 im Rückstande und die Sektionsleitung bittet die säumigen Mitglieder, umgehend den Beitrag einzusenden. Die Leitung macht darauf aufmerksam, daß sie pflichtgemäß auch vor gerichtlicher Einziehung der Beiträge nicht zurückschrecken wird. — Arbeitslosen oder in Not geratenen Mitgliedern wird auf Antrag, der an den Säckelwart gerichtet werden möge, Nachlaß gewährt.

Alpenvereins=Tagung in Baduz (23. und 24. September).

Die wegen der Ausreiseperrre nach Osterreich zuerst verlagte und dann nach Viechtenstein einberufene Hauptversammlung des D. u. De. A.=V. ist Samstag und Sonntag in ruhiger Form verlaufen. Bei der Behandlung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte haben die Vertreter der Sektionen, ohne das politische Gebiet irgendwie zu berühren, sämtliche Beschlüsse einstimmig gefaßt, die für die Weiterarbeit und den Fortbestand des Alpenvereines notwendig waren.

Da bekanntlich fassungsgemäß der Sitz des D. u. De. A.=V. alle fünf Jahre zwischen Deutschland und Osterreich wechselt und zuletzt der Hauptauschuß in Innsbruck amtiert hat, wurde nunmehr für die nächste Amtsperiode 1934 — 1938 über Vorschlag Osterreichs Stuttgart gewählt. Einstimmig erfolgten auch die Wahlen:

1. Vorsitzender: Rektor Universitätsprofessor Dr. v. Klebelsberg, Innsbruck.

2. Vorsitzender: P. Dinkelacker, Stuttgart, der bekannte Skivater des D. S.=V.

Neu kamen als S.=A.=Mitglieder dazu, der als Bergsteiger hervorragende Dr. Alwein und von der österreichischen Seite Dr. Ludwig Obersteiner, da sich die Bergsteigergruppe im D. u. De. A.=V. aufgelöst hat.

Die nächste Hauptversammlung wird, wenn es die Verhältnisse gestatten, in Bludenz stattfinden, da hier genau vor 60 Jahren der Zusammenschluß des D. u. De. A.=V. erfolgte.

An unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Robben Franz, Café Haydn, 6., Gumpendorfer Straße 100,
Fernruf B-26-2-71.

Sauer S., Herren- und Damen-Frisiersalon. Dauerwellen für Mitglieder
15% Ermäßigung. 1., Hoher Markt 8a.

Krejci Emma (Christof Schallers Nachf.), Spezialhaus für Photoappa-
rate und Bedarfsartikel. Ausarbeitung von Amateuraufnahmen.
1., Wollzeile 31, Fernruf R-20-1-68.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.
5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Couleurartikel,
8., Lange Gasse 24, Fernruf A-21-7-60.

Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstraße 38,
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.

Befely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66.
„Germanen“=Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.